Das Dinggedicht Überblick Ü1 ©www.mein-lernen.at

Lösung

Definition:

Das Dinggedicht ist ein Gedichttypus, der ein sprachloses O_____ in den Mittelpunkt der Betrachtung rückt.

Der Autor leiht im Dinggedicht den Objekten seine S_____ und beschreibt die Welt aus deren P_____.

Der Terminus „Dinggedicht“ stammt vom Germanisten Kurt O_____ aus dem Jahre 1926.

Allegorie

Da dem Ding m_____ Eigenschaften zugesprochen werden, kann es als eine A_____ für ein menschliches Grundbedürfnis wie z.B. "F_____" oder "Liebe" verwendet werden.

"Der P_____" von Rainer Maria Rilke ist das bekannteste Dinggedicht.

Hier beschreibt Rilke das eintönige Leben eines Panthers im Z_____ als Allegorie für verlorene F_____